



17. März 2015: RIO-CORCOVADO+Rückflug

Vor die Wahl gestellt, die letzten Stunden vor dem Abflug an Rios Traumstränden zu verbringen, oder zum Corcovado (optional von GEBECO angeboten) mit seiner Christusstatue zu fahren, habe ich mich für Letzteres entschieden - und nicht bereut!

Nach ausgiebigem Frühstück geht es zu einem weiteren Highlight meiner Reise: zur Besichtigung eines weiteren modernen Weltwunders, der **Christus-Statue Cristo Redentor**, ab.



Die Christusstatue Rio finanzierte sich anfangs ab aus Spenden der brasilianischen Bevölkerung. Schon nach einem Jahr konnte mit einem Startkapital von ca. zwei Millionen Janeiro mit dem Bau der Christusstatue Rio begonnen werden.

Allerdings traten bereits nach kurzer Zeit finanzielle Probleme auf, so dass sich der Bau um Jahre verzögerte. Dank der finanziellen Unterstützung durch Rios Erzdiözesen, Frankreichs und sogar des Vatikans, konnte die Christusstatue Rio 1931 - nach etwa fünf Jahren Bauzeit fertiggestellt - feierlich eingeweiht werden. Seit jeher breitet "Der Erlöser" seine Arme über die wunderschöne Stadt Rio de Janeiro. 2007 wurde die Christusstatue Rio als ein weiteres der Neuen Sieben Weltwunder gewählt.

Heitor da Silva Costa - ein brasilianischer Bauingenieur - entwarf mit anderen Künstlern und Ingenieuren die Christusstatue Rio. Nach ihren Skizzen wurden die einzelnen Fragmente in Frankreich von Paul Landowski gefertigt und nach Brasilien verschifft. Die Fertigstellung erfolgte auf dem Gipfel des Corcovado.

Um zur Statue zu gelangen, muß man den Nationalpark Tijuca durchqueren, ein besonderes Highlight für Naturfreunde. Er erstreckt sich über eine Fläche von ca. 40 km² und ist etwa fünfzig Jahre alt. Leider wurde viel vom ursprünglichen Waldgebiet des Corcovado Nationalpark zerstört und für Kaffeeplantagen urbar gemacht. Seit dem 18. Jahrhundert wird der heimischen Vegetation hinter dem Corcovado Nationalpark wieder eine Chance gegeben und einheimische Vegetation aufgeforstet.





Der Corcovado (deutsch: der Bucklige) ist ein 710 m hoher Berg in Rio de Janeiro, auf dem das Wahrzeichen der Stadt, die 38 m hohe (inklusive Sockel) Christus-Statue Cristo Redentor, steht. Der Corcovado im liegt im Tijuca-Nationalpark und gewährt einen einmaligen unvergleichbaren Blick über Rio de Janeiro und die Guanabara-Bucht.



Eine Serpentinstraße und eine Zahnradbahn, die Corcovado-Bergbahn, führen bis nahe an den Gipfel des Corcovado.

Seit 2003 gibt es zusätzlich zur Treppe mit 220 Stufen auch Panorama-Aufzüge und Rolltreppen, um die Aussichtsplattform bei der 1931 eingeweihten Statue zu erreichen.

Ich nehme die bequemere Art und nutze die Zahnradbahn hinauf zur 38 Meter hohen Statue. Hier habe ich einen wundervollen Panoramablick über die Stadt.



Nach diesem traumhaften Abschluss an der Christusstatue heißt es nun, Abschied von Südamerika zu nehmen.

Ein letztes Mal fährt der Minibus um 16 Uhr in Richtung Flughafen.

Reiseleiterin Ines verabschiedet sich am Check-In-Schalter und ich starte pünktlich zum Nachtflug über den Atlantik in den nächsten Tag.

Flugdaten:

- A) Flug-Nr.: IB 6024 ab Rio de Janeiro Int (GIG)
ab 20:05 Uhr im AIRBUS A340-200
Ankunft: 10:15 Uhr am 18.03.2015
in Madrid Barajas Apt (MAD) in 10 Std. 0 Min
- B) Flug-Nr.: IB 3658 ab Madrid Apt (MAD)
ab 15:50 Uhr im Airbus A 319
Ankunft: 18:30 Uhr am 18.03.2015
in Frankfurt (FRA) in 2 Std. 40 Min

